



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00587**
Datum: 06.11.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.11.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Umsetzung der Entwicklungsziele der „2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“

Im Mai 2019 wurde der Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterzeichnung der Erklärung „2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ beschlossen. Dort wurde die Verwaltung beauftragt, die 2030-Agenda und die darin enthaltenen Entwicklungsziele („Sustainable Development Goals“ (SDG)) im Rahmen der kommunalen Verantwortlichkeiten mit Leben zu erfüllen.

Dazu fragen wir:
Wie möchte die Stadtverwaltung die Beschlusslage umsetzen?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20. November 2019

Sitzung des Stadtrates am 27.11.2019

Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Umsetzung der Entwicklungsziele der „2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“

Vorlagen-Nummer: VII/2019/00587

TOP: 10.16

Antwort der Verwaltung:

Wie möchte die Stadtverwaltung die Beschlusslage umsetzen?

Mit o.g. Beschluss wurden Stadtrat und Stadtverwaltung beauftragt, die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen im Rahmen ihrer kommunalen Verantwortung mit Leben zu füllen. In der Stellungnahme zu dem damaligen Antrag hat die Verwaltung bereits dargelegt, die Ziele in großem Umfang bereits umzusetzen:

„Die Stadt Halle (Saale) fühlt sich bereits seit langem den in der Agenda 2030 von Weltgemeinschaft formulierten Zielen verpflichtet. Zu den kommunalen Aktivitäten in diesem Bereich zählen beispielsweise die zukunftsweisenden Maßnahmen der städtischen Konzerntöchter in den Bereichen Energieerzeugung und öffentliche Mobilität, die Einrichtung eines Dienstleistungszentrums Klimaschutz und die aktuelle Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes, aber auch die Zusammenarbeit mit Wissenschaftseinrichtungen und die Einrichtung einer Stelle Koordination kommunaler Klimaschutz, die den von der Stadt erlangten Titel „Fairtrade Town“ gemeinsam mit der Zivilgesellschaft mit Leben füllt.“

In der Fortschreibung des Projektes „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ werden von der der Stadtverwaltung die Erarbeitung kommunaler Ziele zu Nachhaltigkeitsthemen der Agenda 2030 und die Zusammenarbeit mit Partnern aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und kommunalen Unternehmen als zentrale Projektbestandteile benannt.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister